

Produktdatenblatt

Revisionsstand: 03.07.23

FREESE Acrylatgel Vario

Injektionsgel für Bauwerksabdichtungen mit extrem schneller Reaktion

Anwendungsgebiet/Einsatzbereiche FREESE Acrylatgel Vario ist ein lösemittelfreies, Peroxid gestartetes Injektionsgel mit besonders schneller Reaktion und sehr hoher Klebkraft.

FREESE Acrylatgel Vario eignet sich sowohl für die Bauwerksabdichtung mittels Gelschleier- oder Flächeninjektion als auch für die Bodenverfestigung und Fugenverpressung.

Eigenschaften - lösemittelfrei - fünfkomponentig

Systemkomponenten/Lieferform FREESE Acrylatgel Vario 45,4 kg/Gebinde
A 1 + A 2 + A 3 + B + Latex (20 kg + 3,5 kg + 0,8 + 1,1 + 20 kg)

Technische Kenndaten

Dichte	1,1	kg/L
Anfangsviskosität	ca. 10 - 20	mPa·s
Verarbeitungstemperatur	mind./max. 5 – 30	°C
Gelzeit	ca. 15	Sek.
Verbrauch als Schleierinjektion	ca. 50	kg/m ²
Verbrauch als Flächeninjektion	ca. 5	kg/m ² pro 10 cm Bauteildicke
Lagertemperaturen	mind./max. 5 – 30	°C
Lagerzeit	12	Monate

Lagerung FREESE Injektionsgele müssen vor Feuchtigkeit (Regen, Tauwasser, hohe Luftfeuchtigkeit) und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die angelieferten Paletten sollten im verschweißten Zustand eingelagert werden. Angebrochene Paletten und Gebinde schnell verbrauchen.

Die Lagerung erfolgt für alle Systemkomponenten trocken, frostfrei, kühl und in ungeöffneten Originalgebinden. Bei Abweichungen bitte Hersteller kontaktieren!

Vorbemerkung Diese Verarbeitungsanweisung dient als Hinweis für den Verwender und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind die tatsächlichen objektbezogenen Gegebenheiten zu ermitteln und bei der Bearbeitung zu berücksichtigen. Die Angaben in dieser Verarbeitungsanweisung begründen keine Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder Hersteller der aufgeführten Materialien.

Für die Verarbeitung und den Umgang mit dem hier beschriebenen Produkt/den Produkten ist das Sicherheitsdatenblatt in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten.

Untergrundvorbereitung

Geeignet sind alle klüftigen, hohlräumigen mineralischen Baukörper, wie Beton ein- oder zweischaliges Mauerwerk, Estriche, Betonsohlen oder Ähnliches. Nicht geeignet für Gipsbaustoffe.

Vor Beginn der Injektionsarbeiten ist eine Bauzustandsanalyse am abzudichtenden Objekt vorzunehmen. Analyseergebnisse wie Feuchtesituation, zu injizierender Bereich, Substrat, Hohlraumvorkommen, Wassertemperatur etc., sind zu dokumentieren.

Verarbeitung

Mischen

FREESE Acrylatgel Vario ist fünfkomponentig und wird an der Baustelle nach folgender Mischanweisung vorbereitet:

Die Komponente A 1 ist verarbeitungsfertig und wird unverdünnt eingesetzt. In das Gebinde der A 1 Komponente werden die Komponenten A 2 und A 3 eingefüllt und durch Schütteln gründlich vermischt.

Die Latexkomponente durch Schütteln gründlich homogenisieren. Dann das Startersalz (Komponente B) in einem separaten Behälter in 2 l Wasser auflösen, bis kein Bodensatz mehr erkennbar ist und anschließend der Latexkomponente zusetzen.

Injektion

Anschließend werden die beiden so vorbereiteten Komponenten A und B mit einer 2K-Injektionspumpe injiziert. Die Verarbeitung erfolgt mit einer 2K-Injektionspumpe in der Regel im Niederdruckverfahren.

Der Verbrauch ist abhängig von der Porosität des zu injizierenden Untergrundes und ist vor Ort anhand von Probeinjektionen zu ermitteln!

Verarbeitungshinweise

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren.

Hohe relative Luftfeuchtigkeit (> 80 %) und Feuchtigkeit im Allgemeinen, besonders vom Untergrund her, können zu verminderter Haftung führen!

Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen das Abbinden und die Erhärtung des Materials und haben Einfluss auf die Viskosität!! Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten!

Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden!

Sicherheitshinweise

Sicherheitsdatenblatt lesen! Es gilt die Betriebsanweisung **RMA 20** der BG Bau!

Verhaltensregeln

Mit Frischluftzufuhr arbeiten! Räumliche Trennung sowie Kennzeichnung der Arbeitsplätze - Aufenthalt nur soweit notwendig. Gefäße nicht offen stehen lassen! Beim Ab- und Umfüllen/Mischen Verspritzen vermeiden. Bei unzureichender Belüftung geeignete Schutzmaske tragen!

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung unbedingt vermeiden! Vorbeugend Hautschutzsalbe auftragen, um die Hautreinigung zu erleichtern. Produktreste mit geeignetem Reinigungsmittel von der Haut entfernen. Auf keinen Fall Lösemittel verwenden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Hautpflegemittel verwenden!

Verunreinigte Kleidung wechseln! Nach Arbeitsende Kleidung wechseln! Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!

Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Schutzmaßnahmen



Augenschutz

Schutzbrille

Handschutz

Mit Nitril getränkte Baumwollhandschuhe

Atemschutz

bei höherer Staubbelastungen Partikelfilter P 2 einsetzen

Hautschutz

Fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden

Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen!

Nach Augenkontakt

10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!

Nach Hautkontakt

Stark verunreinigte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser und Seife Reinigen!

Nach Einatmen

Person an die Frischluft bringen!

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen!

Haftungsausschluss/Disclaimer

Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl von außerhalb unseres Einflusses liegenden Faktoren wie Lagerungs-, Transport- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen.

Für gleichbleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir Gewähr. Technischen Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.

Allgemeine Hinweise

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag.

Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.